

Richtig Paffen



Eine Zigarre richtig paffen

Viele Menschen finden das Rauchen einer Zigarre so richtig cool. Jeder möchte gerne mal eine große Zigarre aus Cuba rauchen.

Allerdings wissen nur den wenigsten, dass das Rauchen einer Zigarre wie eine große Kunst ist. Die Genießer wissen zumindest wie es richtig geht.

Wer aber den Zigarrenkopf abbeißt, statt einen Zigarren-Clutter zu nutzen, der handelt auf keinen Fall cool.

Wenn man den Kopf der Zigarre abbeißt, dann kann dies das Deckblatt beschädigen.

Die Zigarre wird auf diese Weise ungenießbar. Und der Genießer findet dann auch jede Menge Tabakkrümel im Mund.

Eine sehr wichtige Technik des Paffens ist das Rauchen an sich. Das Rauchen bei einer Zigarre funktioniert nämlich anders als das Rauchen bei einer Zigarette und ganz anders, als moderne e-zigaretten, wie die von [avoria-liquids](#).

Das macht das Paffen einer Zigarre auch so besonders. Der Rauch wird bei einer Zigarre nicht eingeatmet oder inhaliert. Der Rauch wird nur in die Mundhöhle gesogen.

Dort wird der Genießer den Rauch für kurze Zeit richtig schmecken, bevor er dann wieder ausgeatmet wird.

Daher kann man auch behaupten, dass der wahre Rauchgenuss vom

Paffen einer Zigarre kommt. Das Rauchen einer Zigarre hat auch weniger was mit einer einfachen Befriedigung zu tun.

Es geht vielmehr darum eine Leidenschaft zu verfolgen, die eine gewisse Zeit in Anspruch nimmt.

Dabei genießt der Raucher die Zigarre bei jedem einzelnen Atemzug. Zunächst aber muss die Zigarre am richtigen Ende abgeschnitten werden.

Dann erst ist es an der Zeit die Zigarre richtig zu entzünden. Dazu rollt man die Zigarre leicht zwischen Daumen und Zeigefinger, damit die Flamme alle Tabaklagen gleichmäßig entzünden kann.

Dieser Vorgang wird auch als Toasten bezeichnet. In einem nächsten Schritt erfolgen mehrere Züge, um die Zigarre endgültig durchglühen zu lassen. Auf diese Weise ergibt sich auch eine angemessene Rauchentwicklung.

Der durch die Tabaklagen dringende Rauch wird nicht inhaliert. Wenn die Zigarre nun vollständig entzündet ist, kommt nun der beste Teil.

Jetzt kommt das Paffen. Der Rauch wird also nicht tief in die Lunge inhaliert. Er wird vielmehr nur in die Mundhöhle gezogen.

Es kommt in dieser Phase darauf an, dass die feinen Tabakaromen aus dem Rauch erschmeckt werden. diese Aromen werden in der Mundschleimhaut aufgenommen.

Daher sollte man sich auch ein bisschen Zeit nehmen, damit sich das Aroma in der Mundhöhle voll entfalten kann.